

Legenden von Tschaikowski bis Phil Collins

Galakonzert der „Heischer Musik“ begeistert vor voll besetzten Rängen

Seit langen Jahren bereits veranstaltet die „Heischer Musik“ stets zu Jahresbeginn ein Galakonzert in der Sporthalle in Heiderscheid, bei dem die Musiker alljährlich die ganze Bandbreite ihres musikalischen Könnens aufzeigen. Das Interesse an diesem Konzert ist jedes Mal sehr groß und wird jährlich mit einem voll besetzten Saal honoriert.

So auch am vergangenen Samstag, wo unter der Stabführung von Thomas Meunier ein interessantes und vor allem abwechslungsreiches dreiteiliges Programm auf die Zuhörer, unter ihnen Minister Marco Schank sowie mehrere Nordabgeordnete, wartete. Mit „Fanfare for the Third Planet“ von Richard L. Saucedo begann der erste, klassische Teil des Programms, gefolgt von mehreren Werken von Peter Tschaikowski, wie der „1820 Ouverture“, dem „A Tschaikowski portrait“ und „The 3-minute nutcracker“.

Vor der Pause war es dann die vierköpfige belgische Coverband „Turn On“, alles professionelle Musiker, die mit Werken von „Genesis“ das Publikum in ihren Bann zog. Der zweite Teil des Konzerts unter dem Motto „Legenden“



Der Heiderscheider Musikverein spielte am Samstag gemeinsam mit der Band „Turn On“.

(FOTO: ARMAND WAGNER)

wurde durch auf Großleinwand projizierte Zeichnungen zum Thema aufgewertet. Hergestellt wurden diese Zeichnungen von elf bis 16-jährigen Schülerinnen und Schülern aus drei Kunstsektion-

Klassen der Europaschule. Musikalisch untermalt wurden sie mit Musikwerken wie „Song of the wind“, „Through Darkened Sleepy Hollow“ und „Fate of the Gods“ von Steven Reineke.

Der letzte Teil des Galakonzerts stand ganz im Zeichen von Phil Collins, mit dessen „Selections from Tarzan“ und dem gemeinsam mit der Gruppe „Turn On“ vorgebrachten Medley „The Best of Phil

Collins“ die „Heischer Musik“ restlos zu überzeugen wusste. Mit großem Applaus dankte das begeisterte Publikum für diese hochkarätige Leistung, die mit zwei Zugaben belohnt wurde. (ArWa)